



Gemeinde Havixbeck
(Der Bürgermeister)

**Protokoll der Anliegerversammlung vom 16.04.2015 zum Straßenendausbau
„Schmitz Kamp“**

Teilnehmer:

Herr Wientges (Fachbereichsleiter III, Gebäudewirtschaft und Infrastruktur)
Herr Wiemann (Ing. Büro Thomas & Bökamp)
Anlieger (gemäß Anwesenheitsliste)
Herr Veens (Protokollführer)

Beginn: 19:00 Uhr

Am 16.04.2015 findet im Sitzungssaal der Gemeinde Havixbeck eine Anliegerversammlung statt, um den Eigentümern des Wohngebietes „Schmitz Kamp“ die Planung für den anstehenden Straßenendausbau vorzustellen.

Herr Wientges stellt Herrn Wiemann vom Ing. Büro Thomas & Bökamp und die Anwesenden Vertreter der Verwaltung kurz vor.

Herr Wientges begrüßt die Anwesenden und stellt sich den Anliegern vor.

Er stellt den Werdegang der bisherigen Beratungen zur Vergabe des Planungsauftrages an das Ing. Büro Thomas & Bökamp vor (Bau- u. Verkehrsausschuss am 05.02.2015, Haupt- und Finanzausschuss am 18.02.2015 und Gemeinderat am 26.02.2015).

Herr Wientges erläutert die Kriterien, die bei einem verkehrsberuhigten Endausbau zu berücksichtigen sind. Insbesondere verweist er auf die notwendige Mobilisierung. Hierzu zählt die Anordnung von Stellplätzen und Pflanzbeeten. Er weist darauf hin, dass in einem verkehrsberuhigten Bereich nur auf diesen ausgewiesenen Stellplätzen geparkt werden darf. Als Material soll ein 10' er Stein im Rechteck-Format gewählt werden.

Herr Wientges erläutert dann die weiteren Schritte nach der Anliegerversammlung:

1. Vorstellung der überarbeiteten Planung im Bauausschuss am 28.05.2015
2. Freigabe der überarbeiteten Planung zur Ausschreibung durch den Rat am 18.06.2015
3. Vorbereitung der Ausschreibung
4. Vergabe der Bauleistung durch den Rat am 24.09.2015
5. Bauausführung Herbst 2015 / Frühjahr 2016

Der Zeit- u. Maßnahmenplan steht unter den ausdrücklichen Vorbehalt der entsprechenden Ratsbeschlüsse.

Herr Wientges übergibt dann das Wort an Herrn Wiemann.

Herr Wiemann begrüßt die Anwesenden und stellt die Planung für den Straßenendausbau vor.

Herr Wiemann erklärt, dass bereits in den vergangenen Tagen die Vermessung zur Erfassung der Straßenhöhe im Baugebiet Schmitz Kamp durchgeführt wurde, um die Straßenplanung durchzuführen.

Hiernach erläutert er die Pläne für die Gestaltung der Straße. Er teilt mit, dass die Straße gepflastert und als verkehrsberuhigter Bereich ausgewiesen wird. Als Material soll ein Betonsteinpflaster in grau und die Kreuzungspunkte in anthrazit verwendet werden. Die Stellplätze sollen ebenfalls in grau gehalten, mit weißen Steinen markiert und durch einer P-Platte ausgewiesen werden.

Zudem stellt er die verkehrsrechtlichen Mindestbreiten bei der Anlegung von Straßen vor. Dieses bedeutet für die Planung, dass bei einer Fahrbahnbreite von 4,75 m kein Stellplatz / Pflanzbeet eingeplant werden kann, da für Feuerwehrfahrzeuge eine Mindestbreite von 3,50 m vorzuhalten ist.

Herr Wiemann fügt hinzu, dass die Grundstücke auch während der Bauarbeiten, soweit wie möglich erreichbar bleiben.

Er erläutert dann die Wasserführung und die Anpassung der Stellplätze, Straßenbeleuchtung und die Baumstandorte an die örtlichen Gegebenheiten.

Nach Beendigung der allgemeinen Planvorstellung erhielten die Anlieger die Möglichkeit, sich zu den vorgestellten Planungen zu äußern und entsprechende Anregungen zu geben.

Allgemeine Frage

Wo wird mit der Erschließung begonnen?

Antwort: Der Ausbau erfolgt voraussichtlich in drei Bauabschnitten, i.d.R. aus dem hinteren Teil des Baugebietes heraus in den Einmündungsbereich des Baugebietes.

Allgemeine Frage

Wie erfolgt die Anbindung an die vorhandenen Grundstückszufahrten?

Antwort: Die ausführende Baufirma wird, zu Lasten der Gemeinde, bis zu 1 m der privaten Pflasterungen aufnehmen und an den Endausbau anpassen, wenn dies erforderlich ist und die Arbeiten durch eine Höhenänderung der Ausbauplanung erforderlich werden.

Herr Dobrindt (Schmitz Kamp 3)

Er gibt an, dass das Oberflächenwasser bei dem letzten Starkregen bis auf sein Grundstück floss.

Antwort: Die Stelle mit dem Grundstück wird vermerkt.
Es wird geprüft, ob ein zusätzlicher Straßeneinlauf Abhilfe gibt.

Frau Eickenrodt (Schmitz Kamp 7)

Sie gibt an, dass der geplante Straßenbeleuchtungsstandort gegenüber ihrem Schlafzimmer sei.

Antwort: Es wird geprüft, ob die Straßenbeleuchtung versetzt wird.

Frau Eickenrodt (Schmitz Kamp 7)

Sie gibt an, ob die Stellplätze gegenüber von Hausnummer 5 und 7 nötig sind?

Antwort: Die geplanten Stellplätze tragen zur Verkehrsberuhigung bei.
Die Stelle wird vermerkt und geprüft.

Frau Eickenrodt (Schmitz Kamp 7)

Sie zweifelt, ob ein Straßeneinlauf in diesem Bereich ausreicht.

Antwort: Es wird geprüft, ob ein zusätzlicher Straßeneinlauf Abhilfe gibt.

Herr Isinger (Schmitz Kamp 1)

Herr Weißels (Schmitz Kamp 2)

Kann der Stellplatz und das Pflanzbeet in den vorderen Teil verlegt werden?

Antwort: Der Stellplatz und das Pflanzbeet werden vermerkt, es wird geprüft, den Stellplatz und das Pflanzbeet zu versetzen.

Herr Weißels (Schmitz Kamp 2)

Er wünscht sich im vorderen Bereich eine zusätzliche Straßenbeleuchtung.

Antwort: Es wird geprüft, ob in dem vorderen Bereich eine zusätzliche Straßenbeleuchtung entstehen soll.

Herr Isinger (Schmitz Kamp 1)

Herr Weißels (Schmitz Kamp 2)

Können im Bereich der Märkte zusätzliche Beschilderungen und Markierungen zum Schutz der Anlieger veranlasst werden?

Antwort: Die Umsetzung einer solchen Beschilderung und Markierungen werden überprüft.

Herr Schweers (Schmitz Kamp 26)

Kann das Pflanzbeet verlegt werden?

Antwort: Das Pflanzbeet wird vermerkt, es wird geprüft das Pflanzbeet zu versetzen.

Frau Freuer (Schmitz Kamp 24)

Sie zweifelt, ob ein Straßeneinlauf in diesem Bereich ausreicht.

Antwort: Die Stelle mit dem Grundstück wird vermerkt. Es wird geprüft, ob ein zusätzlicher Straßeneinlauf Abhilfe gibt.

Abschließend teilt Herr Wientges den Anwesenden mit, dass die Planung mit der geprüften Ergebnissen den politischen Gremien zur Beratung vorgelegt wird.

Während der Bauzeit wird ein wiederkehrender Baustellentermin festgelegt, den auch die Anlieger jederzeit für Fragen etc. aufsuchen können.

Ende 20:45 Uhr

Im Nachgang sind folgende Anregungen eingegangen:

Herr Bach (Schmitz Kamp 18)

Er hat folgende Anregung gegeben:

- Auf der Grünfläche keine Torsituation (2 Bäume) schaffen.
- Als Baum kann er sich die Säulenhainbuche gut vorstellen.
- Die Grünfläche vor Parken durch Beschilderung o. sonstige Maßnahmen (Poller) schützen.

Antwort: Dieser Wunsch wird vermerkt und geprüft.

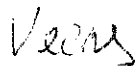
Frau Schmitz-Heuer (Schmitz-Kamp 6)

Sollten die anderen Stellplätze entfallen, soll auch der Stellplatz vor Ihrer Tür weggenommen werden.

Antwort: Dieser Wunsch wird vermerkt und geprüft.

I.A.

Veens



Anlage: Anwesenheitslisten

Anwesenheitsliste

Anliegerversammlung „Straßenendausbau Schmitz Kamp“ am 16.04.2015

Name	Anschrift	Unterschrift
Kristina Jann	Schmitz Kamp 8	Jann
Benedict Schmitz-Kamp	Schmitz Kamp 6	B. Schmitz-Kamp
Ulrich Dobrindt & Britta Dobrindt	Schmitz Kamp 3	Ulrich Dobrindt
Anke Beck	Schmitz Kamp 18	A. Beck
Annette Freuer	Schmitz Kamp 24	A. Freuer
Timo Wepels	Schmitz Kamp 2	Timo Wepels
Benedikt Schuler-Dornbockhoff	Schmitz Kamp 10	B. Schuler-Dornbockhoff
Jutta Schulze-Dornbockhoff	Schmitz Kamp 10	Jutta Schulze-Dornbockhoff
Manja Schaper	Schmitz Kamp 28	Manja Schaper
Wichmann, Andreas	Tornau-Heydt-Str. 2	Wichmann, Andreas
Gabriel	Schmitz Kamp 5	Gabriel
BRÄUNER, KAREN + KIMAS	SCHMITZ KAMP 14	BRÄUNER, KAREN + KIMAS
Schweers, Ralf	Schmitz Kamp 26	Schweers, Ralf

Anwesenheitsliste

Anliegerversammlung „Straßenendausbau Schmitz Kamp“ am 16.04.2015

Name	Anschrift	Unterschrift
J. Isinger	Schmitz Kamp 1	J. Isinger
Viktor. Reich.	Schmitz Kamp 13	Viktor. Reich.
R. Lange	Schmitz-kamp 12	R. Lange
C. Schmitz	Schmitz Kamp 7	C. Schmitz
C. Eickenrodt	8 - 4 -	C. Eickenrodt
H. Lengers	- 11 -	H. Lengers
M. Schulerhoff	H. d. Furw. w. d. 36	M. Schulerhoff
B. Schulerhoff	"	B. Schulerhoff
Rape	Schmitz Kamp 16	Rape